

Probenmanagement in der Qualitätssicherung

15. Oktober 2026 | Online Nr. 4066

Laboranalysen effizient nutzen und sicher bewerten!

Ein „gutes“ Probenmanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Produktfreigabe im lebensmittelherstellenden Unternehmen. Es entscheidet mit über das Sicherheitsniveau der Produkte, wird aber oft als lästiger Kostenfaktor gesehen. Haben Sie auch das Gefühl, dass Sie zu wenige oder die falschen Proben ziehen? Müssen Sie Proben nach Budgetvorgaben planen?

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die Anforderungen an die Analytik und die Möglichkeiten, darauf zu antworten. Sie erfahren, wie Sie vorgehen können, um Proben zu gewichten. Sie lernen alternative und ggf. kostengünstigere Verfahren kennen.

Nach diesem Seminar...

- ✓ kennen Sie die Anforderungen der Freigabeanalytik.
- ✓ sind Sie in der Lage, einen für Sie maßgeschneiderten Probenplan zu erstellen.
- ✓ können Sie mit nicht erwarteten Ergebnissen und Messunsicherheiten umgehen.

Für wen ist dieses Seminar wichtig?

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen QS und QM sowie aus Labor und Analytik. Alle, die für die Freigabe der Produkte verantwortlich sind.

Mit der Expertise von:

Dr. Richard Röhlig ist Lebensmitteltechnologe mit über 10 Jahren Praxiserfahrung als Führungsperson in Konzernen und mittelständischen Unternehmen. Er besitzt umfassende Erfahrung in den Bereichen F&E und Qualität, sowie der Leitung funktionsübergreifender Projekte in komplexen Umgebungen. Seine Spezialgebiete umfassen Thermische Prozesstechnik und Aseptische Abfüllverfahren für mikrobiologisch sensitive Produkte. Er berät Unternehmen zu strategischen Innovationsprozessen, Lebensmittelsicherheit und Prozesstechnologie.

Veranstaltungspreis

€ 845,00 zzgl. MwSt.



Ihr Seminartag | 09:00 – 16:30 Uhr

Begrüßung & Vorstellung

Die **Anforderungen an das Probenmanagement** in der Lebensmittelproduktion

- Normen, Vorgaben und Methodik der Probenahme
- Chemische und mikrobiologische Untersuchungen in der Freigabeanalytik
- Folgerungen für die Qualitätssicherung: Laborergebnisse verstehen und interpretieren

Die **Gefahrenanalyse**

Umsetzung in die Praxis

- Entwickeln eines **maßgeschneiderten Probenahmeplans**: Was, wie oft, wie viele?
- Umgang mit nicht erwarteten Ergebnissen und Messunsicherheiten
- Schlussfolgerungen für Ihr langfristiges **Risikomonitoring**

Alternativen und Reduktionsmöglichkeiten

Zusammenfassung & Diskussion



Weitere Informationen und Buchung

[Klicken Sie hier](#)

